

---

2016

Verfahren  
Nichtoffener, einstufiger  
Realisierungswettbewerb

Auslober  
Stadt Kamp-Lintfort

Zwischen Klostergarten und Zechenpark spannt sich das neue Gartenreich Kamp-Lintfort auf. Wir erleben eine Gartenreise vom vorindustriellen ins industrielle und schließlich das Erlblühen des nachindustriellen Zeitalters.

Das Areal des historischen Klosters zeigt sich mit Nutzgarten und „Paradiesgarten“ als pastorales Landschaftsgefüge.

Herzstück des Zechenparks ist ein langgezogenes künstliches Landschaftsbauwerk, dessen differenzierte Topografie vielfältige Spiel-, Sport- und Aufenthaltsmöglichkeiten bietet. Die flankierenden Parkbereiche erscheinen landschaftlicher, doch findet man wie im Kernabschnitt die Industrielikte der Zeche. Eine urbane Promenade mit zentralem Platz dient als Rückgrat für ein zukünftiges Stadtquartier.

Die Gartenschau ist in diese dauerhaften Kulissen eingebettet. In erzählerischen Landschaftsbildern lässt sie die Besucher „den Wandel erleben“.

[nbsp]